



Erster Bürgermeister Manfred Merz

AGIL-Bürgerpreis-Vergabe

**Sonntag, 14. Januar 2018, 19.00 Uhr in der „Alten Turnhalle“ am Postberg
in Leutershausen**

Aktivitäten im Bereich Jugend, Bildung und Kultur

Was kann ein Mensch Besseres tun, als sich zur Aufgabe zu stellen, Kindern und Jugendlichen Gottes Schöpfung näher zu bringen?

Dass aus einer unansehnlichen Kartoffelknolle, wenn wir sie in den Boden einbringen, anhäufeln, ein Keim sprießt, daraus eine kräftige Pflanze wächst, Kartoffelkraut dann abstirbt, die Kinder im Herbst Kartoffeln ernten können, diese am Kartoffelfeuer gebacken, herrlich schmecken und wir auf diese Art und Weise ein vollwertiges Lebensmittel gewinnen.

Oder dass ein Krautskopf nicht aus dem Supermarkt kommt, sondern im Garten oder im Feld wächst und gedeiht und für den Winter als Vorrat eingehobelt wird oder dass aus einem kleinen Bäumchen ein großer Baum, z.B. ein Apfelbaum wächst, dieser aber auch unsere Aufmerksamkeit und Pflege benötigt, um heimisches Obst zu ernten.

Das ist das, was Frau Knauer vom Obst- und Gartenbauverein in Weinberg tut. In einer Zeit wo Kinder und Jugendliche sich viel zu wenig draußen in der Natur aufhalten ist das ganz praktische Bildung, ist das die Weitergabe von hier im wahrsten Sinne des Wortes „gewachsener Kultur“.

Das gilt es wertzuschätzen, hier in Form dieses Bürgerpreises „Danke“ zu sagen, stellvertretend für viele andere ehrenamtlich tätige Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Meist, so ist es auch bei Frau Knauer, ist den Preisträgern eine solche Herausstellung beinahe peinlich. Warum tun wir das hier und heute? Ganz einfach – weil wir andere Menschen anhalten und motivieren wollen, solches oder ähnliches zu tun.

Ehrenamtliche Arbeit gibt unserer Gesellschaft ein Gesicht, ein freundliches, ein markantes Gesicht und gerade in unseren Dörfern und Orten ist das unverzichtbar! Es ist genau das, was es lebens- und liebenswert hält, hier zum Beispiel als Kind aufzuwachsen.